

# Der Älteste

**Berlin.** Der Ulmer Arthur Abele ist seit Mittwoch abend der älteste Zehnkampf-Europameister der Geschichte. Anfang des Jahres hätte der 32jährige diesen Triumph nicht für möglich gehalten. »Von Dezember bis Januar hatte ich eine Gesichtslähmung, danach Achillessehnenprobleme bis März.« Bei den Titelkämpfen in Berlin profitierte Abele vom Ausfall des Weltmeisters Kevin Mayer aus Frankreich (drei Fehlversuche im Weitsprung) und dem verletzungsbedingten Ausscheiden des europäischen Jahresbesten Maicel Uibo aus Estland nach dem Stabhochspringen. Abele will »bis Tokio 2020 weitermachen«. Medaillen für den Deutschen Leichtathletikverband gewannen am Mittwoch auch Kugelstoßerin Christina Schwanitz (Chemnitz), deren Weite (19,19 Meter) nur von der Polin Paulina Guba (19,33) übertroffen wurde, und Weitspringer Fabian Heinle vom VfB Stuttgart, der mit persönlicher Saisonbestleistung von 8,13 Metern ebenfalls Silber gewann. Gold sicherte sich der Grieche Miltiadis Tentoglou mit 8,25 Metern. (sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/337667.leichtathletik-der-älteste.html>*